

Kommunikation & Verhalten

Die Auswertung des Egogramms

Skala I (Fragen 1-60)

Summe aller +, inklusive der + mit einem Stern = (1)
 Summe der + Antworten, die mit einem Stern
 versehen sind (*kritisches Eltern-Ich*) = (2)
 (1) minus (2) (*stützendes Eltern-Ich*) = (3)

Skala II (Fragen 61-104)

Summe aller + (*Erwachsenen-Ich*) = (4)

Skala III (Fragen 105-143)

Summe aller + inklusive der + mit einem Stern = (5)
 Summe der + Antworten, die mit einem Stern versehen
 sind (*natürliches Kindheits-Ich*). = (6)
 (5) minus (6) (*angepasstes Kindheits-Ich*) = (7)

Anhand der folgenden Umrechnungstabelle werden jetzt diese berechneten Rohwerte

- (2) *Kritisches Eltern-Ich*
- (3) *Stützendes Eltern-Ich*
- (4) *Erwachsenen-Ich*
- (6) *Natürliches Kindheits-Ich*
- (7) *Angepasstes Kindheits-Ich*

schließlich noch in Skalenwerte umgewandelt:

Skala I				Skala II		Skala III			
<i>Kritisches Eltern-Ich</i>		<i>Stützendes Eltern-Ich</i>		<i>Erwachsenen-Ich</i>		<i>Natürliches Kindheits-Ich</i>		<i>Angepasstes Kindheits-Ich</i>	
Rohwert (2)	Skalenwert	Rohwert (3)	Skalenwert	Rohwert (4)	Skalenwert	Rohwert (6)	Skalenwert	Rohwert (7)	Skalenwert
2	0	2	0	13	0	1	0	1	0
3	5	5	5	14	5	2	5	2	5
5	10	7	10	16	10	3	10	3	10
7	20	10	20	18	20	5	20	5	20
9	30	12	30	21	30	7	30	7	30
11	40	14	40	23	40	8	40	8	40
12	50	16	50	26	50	9	50	9	50
14	60	18	60	29	60	10	60	10	60
16	70	20	70	31	70	12	70	12	70
18	80	22	80	33	80	13	80	13	80
20	90	25	90	36	90	15	90	15	90
21	95	28	95	38	95	17	95	17	95

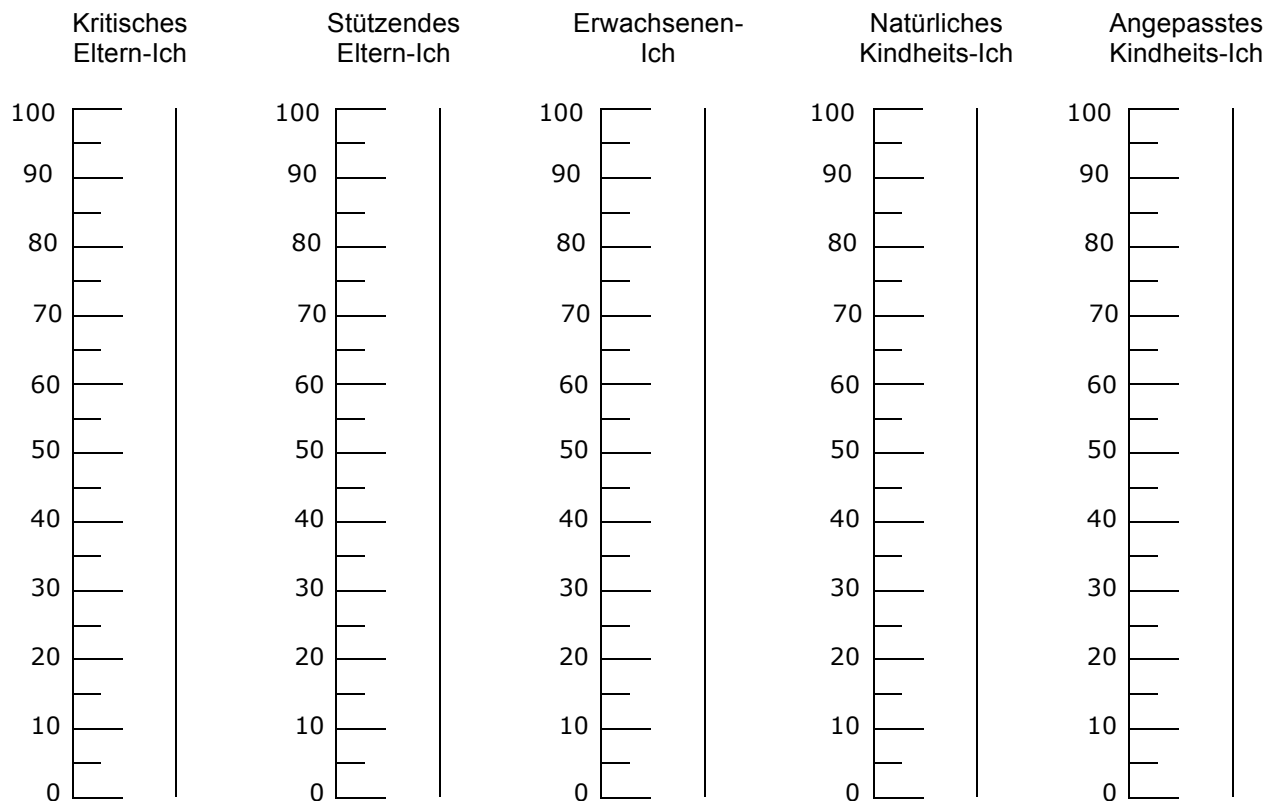
Bitte bedenken Sie: Geben Sie diese Auswertungsmatrix nicht an andere weiter. Eine unbegleitete Selbstausswertung des Egogramms ohne Kenntnis der Hintergründe ist nicht anzuraten.

Werten Sie selbst den Fragebogen aus, den Ihre Klienten ausgefüllt haben, und besprechen Sie die Ergebnisse mit diesen.

Name: _____

Kommunikation & Verhalten

Das ist Ihr Egogramm:



Es gibt keine "guten" oder "schlechten" Egogramme, genauso wenig wie es gute oder schlechte Ich-Zustände gibt. Jeder Ich-Zustand bringt Ihnen und der Zusammenarbeit mit anderen Vor- und Nachteile. Das Egogramm gibt Hinweise darauf, wie sich Ihre psychische Energie in den einzelnen Ich-Bereichen verteilt und wie stark Ihre einzelnen Ich-Zustände ausgeprägt sind.

Je höher die Skala steigt, desto ausgeprägter ist der entsprechende Ich-Zustand (der Skalenwert 50 entspricht einem Durchschnittswert von 3000 deutschsprachigen Testpersonen). Übersteigt ein Ich-Zustand den anderen um mehr als 15 Skalenwerte, bedeutet dies, dass vor allem in überraschenden Situationen das Verhalten vom entsprechenden Ich-Zustand dominiert wird. Es fällt dann mitunter schwer, diesen Ich-Bereich zu verlassen.

Die Dominanz eines Ich-Zustandes selektioniert die Wahrnehmung. Man nimmt in einem solchen Moment nur noch das "wahr", was seine Haltung rechtfertigt. Geringe Unterschiede zwischen den Ich-Bereichen weisen auf einen leichten Wechsel zwischen den entsprechenden Verhaltensweisen hin.

[Egogramm nach John Dusey 1977 (Transaktionsanalytiker); Fragebogen: Kälin et Müri 2005]

Name: _____